

DIE WIEDERHERSTELLUNG VON SCHLOSS VADUZ 1904 BIS 1914

BURGENDENKMALPFLEGE ZWISCHEN
HISTORISMUS UND MODERNE

BAND II

ELISABETH CASTELLANI ZAHIR

A d R

^c ,a t der Restauratoren

«r t o W. WSmmel

...-/• 15 Kirchtzarieo-Zarten

Uta» 0, «fei /62t 50



HISTORISCHER VEREIN FÜR DAS FÜRSTENTUM LIECHTENSTEIN
KONRAD FISCHER VERLAG STUTTGART

Inhaltsverzeichnis

EINLEITUNG	1	Bauherr und Stellvertreter: Fürst Johann II. und sein Bruder Prinz Franz de Paula von Liechtenstein	225
DER BURGENBAU IM HISTORISMUS: AUSGEWÄHLTE VERGLEICHSBAUTEN 1874-1914	5	Konzepteur: Graf Hans von Wilczek	239
Kreuzenstein bei Wien, 1874-1912: das Burgmuseum des Grafen Wilczek	5	SCHLUSSBEMERKUNG	257
Schloss Tirol in Südtirol, 1882-1914: die Restaurierungen von Schloss Tirol und Vaduz im Dialog	33	ANHANG	263
Veste Liechtenstein bei Mödling, 1884-1903: die Stammburg in Niederösterreich	57	Resume	263
Das Bernische Historische Museum, 1892-1900: die Museumsburg für Eidgenossen	75	Zäver	265
Die Hohkönigsburg im Eisass, 1900-1908: ein Beispiel des wissenschaftlichen und politischen Historismus	03	Summary	267
Gutenberg bei Balzers, 1905-1910: wie Schloss Vaduz auch hätte werden können	31	Quellentext	269
THEORIE UND PRAXIS IN DER DENKMALPFLEGE UM 1900	157	Zeittafel 1840-1929	271
Diskussionspunkte in der Denkmalpflege um 1904	157	Abkürzungen und Archivalien	273
Das Jahr 1905 in der Denkmalpflege	168	Literaturverzeichnis (Auswahl)	274
1906-1914: zwei Richtungen in der Denkmalpflege	183	Fotonachweis	288
Die Problematik der modernen Grundsätze am Beispiel von Vaduz	198	Curriculum vitae	289
DER ADEL	207	Dank	290
Die Bedeutung des Adels beim Burgen- (aufbau im 19. Jahrhundert	207	PERSONEN- UND ORTSREGISTER	293

DIE WIEDERHERSTELLUNG VON SCHLOSS VADUZ 1904 BIS 1914

BURGENDENKMALPFLEGE ZWISCHEN
HISTORISMUS UND MODERNE

BAND I

ELISABETH CASTELLANI ZAHIR

A d R

Arbeitsgemeinschaft der Restauratoren

Geographische Anstalt H. u. W. Wilmanns

Fürstentumstraße 7 • D-7815 Klenzarten-Zarten

Telefon 0714/62131 • Fax 0714/62131



HISTORISCHER VEREIN FÜR DAS FÜRSTENTUM LIECHTENSTEIN
KONRAD THISS VERLAG STUTTGART

Inhaltsverzeichnis

ZUM GELEIT			
VORWORT			
EINLEITUNG			
Einführung in das Thema			
Pläne			
DIE BAUGESCHICHTE BIS ZUM BEGINN DER RESTAURIERUNGSARBEITEN 1905			
Die hochmittelalterliche Kernburg			
Erweiterungen unter den Freiherren von Brandis			
Ausbau unter den Sulzern als Residenz und österreichische Veste gegen die Eidgenossenschaft			
Die Hohenemser Schreckenszeit im 17. Jahrhundert			
Verfall und Rückbau im 18. Jahrhundert: die frühen Liechtensteiner Jahre			
Das 19. Jahrhundert: Kaserne, Luftschlösser und Zerfall zur Ruine			
Erste Wiederherstellungsarbeiten gegen Jahrhundertende			
PLANUNGEN FÜR DIE WIEDERHERSTELLUNG			
Projekt Kreisinspektor Martin Kink, 1840er Jahre			
Projekt Peter Rheinberger, 1859/1860			
Exkurs: Projekt für Balzers von August Essenwein, 1862			
Projekt und Gutachten Otto Piper, 1904			
Entwürfe und Modell Egon Rheinberger, 1902-1904			
Forschungen, Grabungen und Dokumentation 1904			
	IX	DIE WIEDERHERSTELLUNG 1905-1914	117
	XI	Die Schlossbaukommission	117
		Baubeginn 1905	135
	1	Das Umbaujahr 1906	149
	1	Das Umbaujahr 1907	167
	5	Das Umbaujahr 1908	189
	27	Das Umbaujahr 1909	211
		Das Umbaujahr 1910	237
	27	Das Umbaujahr 1911	257
	31	Die letzten Umbaujahre 1912-1914	271
	35	Kontinuität auf Schmalspur nach 1914	307
		SCHLOSS VADUZ IN WORT UND BILD	317
	43	Tkonoffranhie: das Bild von Schloss Vaduz im Wandel der Zeit	317
	47	Historiographie: Schloss Vaduz in Schriftquellen	347
	53	Berichte während der Umbaujahre 1905-1914	354
	59	Rezeption nach 1914	363
		ANHANG	375
	71	Quellentexte	375
		Zeittafel 1840-1929	383
	71	Abkürzungen und Archivalien	385
	73	Fotonachweis	386
	81	PERSONEN- UND ORTSREGISTER	387